

der Seele im Rahmen einer existenziellen, unverwechselbaren Beziehung

▫ **Rolle und Aufgaben der FaBes**

- Immer und in jeder Situation ein Vorbild
- Muss den Kindern Wiederholungen zur Verfügung stellen, damit diese daraus lernen können
- Die FaBe muss in Alltagssituationen den Kindern freie Handlungsmöglichkeiten

-9-

- lassen
- Die FaBe muss den Kindern das gute Erfahrbare machen, das heißt ihnen aufzeigen, wenn etwas positiv ist
- Selbstbestimmung/Partizipation gewährleisten

▫ **Ziele der Erziehung**

Was soll Erziehung bewirken/erreichen?

- Selbständigkeit bei den Kindern
- Heiterkeit und Freude am Leben fördern

-7-

- Soziale Gerechtigkeit
- Junge Menschen sollen gemeinsam Bildung erhalten unabhängig von Herkunft, Begabungen und Berufswünschen

▫ **Methoden der pädagogischen Einrichtung/Institution**

Wie erreicht man diese Ziele am effektivsten?

- Durch die Vorbildfunktion
- Viele Möglichkeiten der Partizipation
- Eine Methode, die sie

www.minibooks.ch

Waldorfpädagogik von Rudolf Steiner

geschrieben von
Joy Strehler, Tonola South

- Der Mensch ist eine unverwechselbare, einmalige Individualität, die ein eigenes Schicksal und Lebensmotiv besitzt.
- In seiner Lebensführung und Schicksalsgestaltung besitzt der Mensch die Möglichkeit der Freiheit und völligen Selbstbestimmung.
- Die Entwicklung des Menschen ist ein Hinarbeiten zu dieser Fähigkeit, in freier Weise mit seinem eigenen Lebensmotiv identisch zu werden.
- Waldorfpädagogik ist somit Hilfe zur Entwicklung der Instrumente des Leibes und

-5-

▫ **Bild des Kindes**

1919 Gründer: Rudolf Steiner (1861-1925), auf Bitte von Emil Moits (Direktor der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik).



-4-

Annahmen über das Wesen des Kindes und dessen Entwicklung



-3-

▫ **Wichtigste Angaben zum Gründer/zur Gründerin des Konzepts.**

-2-